

**Erledigt**

## Hilfe! Erster Hackintosh Hardware

**Beitrag von „MRIX“ vom 4. Februar 2014, 16:47**

Hallo Forum!

Ich habe mich vor ein paar Wochen hier angemeldet, weil ich von Apple(Hardware) recht derbe enttäuscht bin mittlerweile...

Vorgeschichte: Ich nutze seit Jahren aus beruflichen Gründen Macs (Bestand: iphone4, iphone 4s, iMac 07, MBP 10) jedoch hat vorallem der iMac mich desöfteren Hardware technisch im Stich gelassen (Festplatte hin, Laufwerk kaputt, Deadline, Wolkenbildung, nun sporadische Abstürze ohne erkennbaren Grund). Deswegen war nun meine Überlegung das eine günstige Alternative her muss! Und Windows ist keine Option sondern ein Zustand.

Jetzt soll es ein Hackintosh werden! Da stellen sich mir aber folgende Fragen zum Thema Bedarf(Erfahrung) / Preis-Leistung / Kompatibilität

Nutzung: aktuell arbeite ich mit einem Core2Duo 2,8 / 2GB 800Mhz / ATI R HD 2600 Pro 256MB  
Aufgaben: Bildbearbeitung (PS6 Compositings) und Videoschnitt (PR6 und FCPX). Bitte nicht meckern, es war teilweise sehr langsam aber es war (fast) immer ausreichend.

Der neue Hackintosh soll vorallem günstig sein! Bin gerade Vater geworden und habe gerade meine Arbeit verloren. Neuer Hack dennoch weil der iMac ist schon im Rente und wünscht sich den Sarg!

Meine geplante Konfiguration mit Hilfe dieses Forums:

- GA-Q77M-D2H
- Intel Core i3-3225
- Corsair 8GB 1600
- Corsair Netzteil 500/650??
- Bluetooth Asus USB BT400V4

Optional als Schritt zwei

+ GeForce GTX 650

+ SSD 120GB

+ 2x HDD 1TB (intern)

+ 8GB RAM

FRAGEN:

1. Die verwendeten Bauteile müssten soweit ich gelesen habe kompatibel zu einander sein?
2. Sind das Bauteile die in der Installation einfach sind (wünschenswert) oder bekanntlich Probleme bereiten?
3. Reicht ein i3? oder muss es ein i5 / i7 sein? warum?
4. Muss es Corsair RAM sein oder geht auch Problemlos jeder andere? Man liebt hier immer nur Corsair?
5. RAM (Endkonfiguration) lieber 4x4Gb oder 2x8GB Riegel?
6. Graka ausreichend? zu viel? zu wenig? sinnvoll? wie gesagt komme ja mit meiner HD 2600 eig klar, aber besser sein sollte sie jetzt schon....
7. Habe ich in der Konfiguration wichtige Bauteile vergessen? (Bsplw. Brauche ich die DLink Karte wenn der Hack nur über Kabel betrieben wird?)
8. Funktioniert USB 3 (hinten)? funktioniert Sound (hinten)?
9. USB Erweiterung per Slot oder als aktiver Hub?
10. 2 Monitorbetrieb (auch Pivot) möglich?

EDIT

11. Ist es egal von welcher Firma die Grafikkarte kommt? Irgendwie bietet der ja jeder an... haben die nur unterschiedliche Designs?

Würde mich sehr über Hilfestellungen freuen...

Vielen Dank im Vorraus

Rix

---

## Beitrag von „repentix“ vom 4. Februar 2014, 17:08

1. Die Teile sind miteinander kompatibel (würde aber lieber gleich auf haswell umsteigen  
Beispiel: z87mx d3h=gleicher Preis und ein haswell Prozessor)
2. Nimm lieber haswell mit z87 Board
3. Ein core i3 reicht völlig aus
4. Jeder Ram geht musste halt nur auf die Geschwindigkeit achten (benutze selber kingston)
5. Persönlich würde ich lieber 2x8gb sticks nehmen um dann in Zukunft zu upgraden aber es ist deine Entscheidung
6. Grafikkarte ist völlig ausreichend (gtx650)
7. Natürlich brauchst du keine wlan karte um den Hacki über Kabel zu betreiben
8. Wie gesagt kaufe lieber ein z87 (haswell) board da musst du dich nicht um solche sachen sorgen
9. Slot
10. Dual monitor ist möglich von pivot weiss ich nichts...

Gruss

---

## Beitrag von „MRIX“ vom 4. Februar 2014, 17:43

[repentix](#)

Vielen Dank schonmal. Fragen zu deinem Post:

1. was ist so besonders am haswell Prozessor?
3. warum reicht der i3 aus ? wo ist der Unterschied? für Laien erklärt. Mein (un)Wissensstand  
i3=2Kern / i5=2Kern virtuell 4Kern / i7=4Kern?  
zu 3. Was bedeutet teilweise das "K" in der Prozessorbezeichnung? und was ist bottled? Kaufe ich einen Prozessor ist da ein Lüfter bei?
6. völlig ausreichend oder gut? gibt es in dem Preissegment Alternativen die eventuell besser sind?

7. Wunderbar! Kam hier beim überfliegen so rüber als würde RJ45 nicht funktionieren und deswegen die Dlink Karte....
9. Kannst du da einen Artikel empfehlen? USB 3 (für HDDs) einfach zu installieren und kompatibel?
11. kannst du mir diese hinzugefügte Frage auch beantworten?

---

### **Beitrag von „repentix“ vom 4. Februar 2014, 18:15**

1. Die neue haswell generation hat zum Beispiel 6 sata 3 ports vs 4 sata 2 ports und 2 sata 3 ports = bessere technische Funktionen, bei Prozessoren und motherboards gilt immer je neuer desto besser (ausser man braucht bestimmte Funktionen)
3. ich hatte gedacht du wolltest wenig Geld ausgeben deswegen hatte ich den core i3 vorgeschlagen zu den Unterschieden: core i3= 2 Kern Prozessor mit 2 hyper Threads ;core i5=4 Kern Prozessor ;core i7=4 Kern Prozessor mit 4 hyper threads. Das k steht für overclockable, Prozessoren ohne k sind bottle-necked. Für FCPX ist ein i7 oder i5 am Besten (wenn es in deinem Budget liegt, sonst reicht auch ein core i3). Wenn du ein Boxed Prozessor kaufst ist generell immer ein Lüfter dabei.
6. Ja das ist eigentlich die beste Grafikkarte in dem Preisbereich von nvidia, mit Radeons kenne ich mich fast gar nicht aus wegen support (wenn möglich eine 650 ti)
7. Bei deinem originalen Motherboard und bei dem dass ich vorgeschlagen hatte kann man ganz einfach die ethernet Buchse durch ein kext aktivieren
9. Bei Haswell motherboards ist fast immer usb 3.0 onboard sonst suche einfach nach einer karte mit nativer mac os Unterstützung
11. Es ist eigentlich egal von welcher die Grafikkarte kommt Hauptsache sie hat die gleichen Spezifikationen wie die originale

PS: wie gross ist denn dein Budget?

Gruss

---

### **Beitrag von „MRIX“ vom 4. Februar 2014, 19:35**

Budget ist quasi gar keins Vorhanden, das ist gerade für Kinderwagen, Kinderzimmer und neue Matratzen drauf gegangen...

Von daher ist das Budget so gering wie möglich, sollte aber so hoch wie nötig sein.

Meine BudgetHOFFNUNG war / ist immernoch, das ich den neuen Hackintosh zzgl. 2 Monitore unter 1000€ zusammenbekomme. Notfalls nach und nach.

Was ich ungerne möchte ist das ich jetzt irgendeinen Prozessor für fiktiv 200€ kaufe wenn ich eigentlich ne Nummer größer gebraucht hätte und dieser lediglich fiktiv 250€ gekostet hätte.

Ich versuche also quasi mir gerade indirekt zu erfragen was wirklich notwendig ist und was eher "spielerei" oder einfach nur "nice to have" ist.

---

### **Beitrag von „Voodoo90“ vom 4. Februar 2014, 20:03**

Wenn du noch Monitore kaufen musst, ist es wichtig zu wissen in welcher Größe und Auflösung die kommen sollen?

Es macht nämlich einen Riesen Unterschied ob es 27" mit 2560x1440 sein sollen oder 21" mit Full HD.

Wenn es eher letzteres ist, würde ich dir folgendes empfehlen:

CPU: Sockel 1150 Xeon 1245V3 -> Preis nur marginal höher als ein i5, aber mit dem Vorteil des HyperThreading, was sonst erst bei den i7 verfügbar ist, die wesentlich teurer sind. Die i5 haben 4 Kerne, die i7 auch, aber HyperThreading bietet bei 4 richtigen Kernen, 8 virtuelle. Wenn man nicht übertaktet meiner Meinung nach die beste Wahl.

RAM: 16GB Mushkin 1600MHz C11 Läuft perfekt mit dem Xeon. Keiner Spielereien wie überzüchtete Latenzen. Läuft stabil und lange.

Mainboard: Gigabyte H81M-HD3 Günstiges Board, mit der gängigen Ausstattung. Wenn du nicht übertaktest, musst kein Geld für ein Z87er ausgeben, ist nur Verschwendung. Musst nochmal schauen, ob es dafür einen Ozmosis Patch gibt, oder ob jemand einen machen kann, das wäre das beste.

Grafik: MSI AMD R9 270X 4GB Für Final Cut etc durch die 4GB Speicher eine sehr gute Wahl bei dem Preis. Wie es mit der Kompatibilität aussieht, muss man vorher klären. Zu Not hat die CPU onboard Grafik bis sie geht.

Netzteil: Corsair 650W Da hast du ein gutes Teil, was Luft nach oben hat. So einfach.

Festplatte: 120GB SSD Ist geschmackszache welche man da nehmen will. Ich habe mal eine Mushkin Chronos 2,5" rausgesucht. Kann aber auch Samsung etc. sein.

Bei diesen Sachen komme ich bei Alternate auf 830€. Sicherlich gibts das im Netz noch günstiger, wenn man mehrere Händler nimmt.

Wie gesagt, wegen der Monitore musst du dann schauen. Du kannst auch erstmal die SSD weglassen. dann sind's rund 700. Dann haste noch 300 für 2 Monitore. Oder du gehst 100€ übers Budget.

Gruß

---

### **Beitrag von „repentix“ vom 4. Februar 2014, 21:25**

Guck mal wegen der ssd nach der hier

<http://www.amazon.de/Kingston-...ords=kingston+ssdnow+v300>

Die ist schön preiswert.

---

### **Beitrag von „John Doe“ vom 4. Februar 2014, 22:02**

würde auch den XEON E3-1230V2 nehmen !

---

### **Beitrag von „Voodoo90“ vom 4. Februar 2014, 22:41**

V3.

Es geht um Sockel 1150.

---

**Beitrag von „HackMac66“ vom 4. Februar 2014, 22:42**

## Zitat von MRIX

Hallo Forum!

Ich habe mich vor ein paar Wochen hier angemeldet, weil ich von Apple(Hardware) recht derbe enttäuscht bin mittlerweile...

Vorgeschichte: Ich nutze seit Jahren aus beruflichen Gründen Macs (Bestand: iphone4, iphone 4s, iMac 07, MBP 10) jedoch hat vorallem der iMac mich desöfteren Hardware technisch im Stich gelassen (Festplatte hin, Laufwerk kaputt, Deadline, Wolkenbildung, nun sporadische Abstürze ohne erkennbaren Grund). Deswegen war nun meine Überlegung das eine günstige Alternative her muss! Und Windows ist keine Option sondern ein Zustand.

Rix

Hallo

Willkommen im Club der Apple Hardware geschädigten.

In meiner Uservorstellung kannst Du meine Leidensgeschichte nachlesen.

Habe hier nur noch ein MBP 15" (Mid/Late 2007) als Apple Hardware.

Seit über einem Jahr laufen bei mir 3 Hackintosh (Frau,Tochter und Myself) als Mainrechner,das MBP ist fürs "Sofasurfen". 😊

VG